



Vorbericht

Vorlage Nr. III-006-2016

Ziffer 6 der Tagesordnung
UT-04-2016

Dezernat 3
Walter Holderried

Ausschuss für Umwelt und Technik
öffentlich am 29.11.2016

European Energy Award® (eea) – Gold-Zertifizierung

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss für Umwelt und Technik begrüßt die Initiative zur Teilnahme des Landkreises Biberach am European Energy Award Gold. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Teilnahme für das Jahr 2017 vorzubereiten.
2. Die Überarbeitung bzw. Neufestlegung des energie- und Klimaschutzpolitischen Leitbildes des Landkreises soll von der Verwaltung in einem moderierten Prozess zusammen mit Mitgliedern des Kreistages bis im Frühjahr 2017 ausgearbeitet werden. Hierzu soll möglichst von jeder Fraktion ein Mitglied benannt werden.
3. Für die externe Zertifizierung werden u. a. durch die Notwendigkeit von externen Auditoren (z.B. internationaler Co-Auditor) Kosten i. H. v. max. 8.000 € erwartet. Die Mittel sind im Entwurf des Haushaltsplanes 2017 veranschlagt. Der Ausschuss stimmt der Mittelverwendung zu.

Sachverhalt

Grundlagen

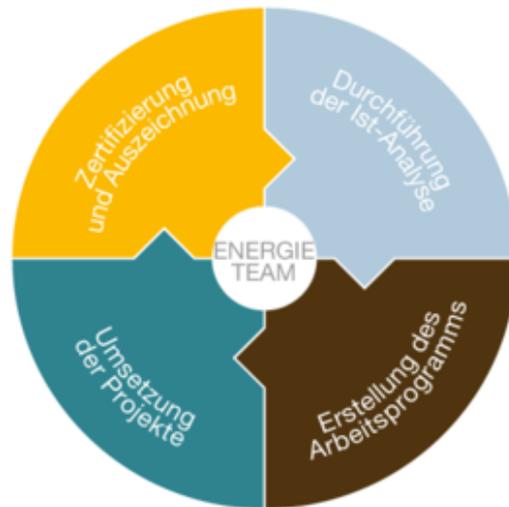
Der European Energy Award® (eea) ist ein internationales Qualitätsmanagementsystem und Zertifizierungsverfahren für kommunalen Klimaschutz, das bereits seit mehr als zehn Jahren zahlreiche Kommunen in Deutschland und Europa mit mess- und sichtbarem Erfolg auf dem Weg zu mehr Energieeffizienz systematisch, partnerschaftlich und nachhaltig unterstützt.

Das Qualitätsmanagementverfahren:

Wenn in einer Kommune der politische Beschluss für die Teilnahme am European Energy Award gefasst und das Energieteam gegründet ist, orientiert sich der eea an dem in der Wirtschaft üblichen Managementzyklus.

Hinzu kommen die Zertifizierung und Auszeichnung als eea-spezifische Prozessschritte:

- Analysieren – Durchführung der Ist-Analyse
- Planen – Erstellung des Arbeitsprogramms
- Durchführen – Umsetzung der Projekte
- Prüfen – Audit
- Anpassen – Aktualisierung der Ist-Analyse
- Zertifizierung und Auszeichnung.



Situation im Landkreis Biberach

Der Landkreis Biberach hat sich in den Jahren 2012/2013 dem eea-Verfahren unterzogen und in den einzelnen Maßnahmenbereichen:

1. Entwicklungsplanung / Raumordnung	76%
2. Kommunale Gebäude und Anlagen	66%
3. Versorgung, Entsorgung	71%
4. Mobilität	57%
5. Interne Organisation	77%
6. Kommunikation und Kooperation	58%

die wesentlichen Kennzahlen, Maßnahmen und Ergebnisse erarbeitet bzw. dargestellt sowie die energie- und klimaschutzrelevanten Strukturen, Kennzahlen und Aktivitäten und energie- und klimapolitischen Zielrichtungen einer externen Zertifizierung unterzogen.

In mehreren Sitzungen des Energieteams der Verwaltung im Jahre 2012 wurden sämtliche offenen Fragen geklärt, die Ist-Analyse abgeschlossen und ein energiepolitisches Arbeitsprogramm mit dem Maßnahmenplan für 2012 bis 2020 entwickelt bzw. im Ausschuss für Umwelt und Technik beschlossen. Am 03.07.2013 fand das interne Audit (Ergebnis: 53%) und am 19.11.2013 das externe Zertifizierungsaudit statt. Der Landkreis erreichte seinerzeit **225,7 Punkte und damit 67%** der für das eea-Label notwendigen Punkte (mindestens 50% sind erforderlich). Für das Label European Energy Award Gold sind 75% der Punkte notwendig.

Weiteres Vorgehen

Seit dem Jahr 2012 hat sich der Landkreis Biberach in seinem Management für mehr Klimaschutz und Energieeffizienz in jedem der o. a. Maßnahmenbereiche erheblich weiterentwickelt und eine Vielzahl der geplanten Maßnahmen umgesetzt. In vielen Bereichen wurden relativ große Effekte mit vergleichsweise geringem Aufwand erzielt und besondere Aktivitäten und Projekte umgesetzt. Die jährlichen Energieberichte legen ein profundes Zeugnis von dieser positiven Weiterentwicklung im Landkreis Biberach ab.

Ausgehend von einer im Herbst 2016 durchgeführten Ersteinschätzung über die aktuelle Erreichung der Werte in den einzelnen Maßnahmenbereichen, erscheint es sinnvoll und

wünschenswert, im Jahre 2017 das externe Audit zur Erreichung des European Energy Award Gold durchzuführen. In entsprechenden Sitzungen des Energieteams im Sommer und Herbst 2016 wurde der Rahmen des energiepolitischen Arbeitsprogramms überprüft bzw. eine aktuelle Ist-Zustands-Analyse vorbereitet.

Mit dem Beschluss zur Vorbereitung des Prozesses zur Zertifizierung des Landkreises Biberach im Rahmen des EEA Gold wird das Energieteam die notwendigen weiteren Vorbereitungen treffen, die notwendigen Sitzungen planen und durchführen, einen entsprechenden Workshop vorbereiten und im Rahmen eines moderierten Prozesses mit Mitgliedern des Kreistages das energie- und Klimaschutzpolitische Leitbild des Landkreises überarbeiten bzw. neu fixieren. Die konkrete Zertifizierung könnte in der zweiten Jahreshälfte 2017 erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen

Max. 8.000 € für den Gesamtprozess der Auditierung und Zertifizierung

Anlage(n):